



Durchführungsbestimmungen für die Verbandsrunde 2010 im Tennisbezirk München

Grundlage für die Durchführungsbestimmungen sind die Wettspielbestimmungen des BTV (WSB) und der Bußgeldkatalog – beides abgedruckt im Heft „Regeln/Ordnungen“ des jeweiligen Spieljahres bzw im Internetportal unter www.btv.de -BTV - Regeln und Ordnungen.

Die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Mannschaften, die im Bezirk München spielen, auch für Freizeit-, Kleinfeld-, Midcourt und Jugend. Hierzu sind die gesonderten Ausschreibungen zu beachten!

Für die Wettbewerbe der BTV - Ligen (Landesligen, Bayernligen) wie für die Regionalligen und Bundesligen, für die der DTB zuständig ist, sind besondere Ausschreibungen zu beachten.

1.0 Allgemeines

1.1 Ballmodus

Region	Liga/Klasse	Altersklasse		Ballmarke
		weiblich	männlich	
BTV	Regionalligen	alle Altersklassen	alle Altersklassen	Dunlop. Fort Tournament
Alle Bezirke	Bayernliga, Landesliga Bezirksliga, Bezirksklassen Kreisklassen	Damen 30 und älter Freizeitrunden Juniorinnen	Herren 40 Herren 55 u.ä. Freizeitrunden Junioren Junioren Mixed	Dunlop. Fort Tournament
Alle Bezirke	Bayernliga, Landesliga Bezirksliga, Bezirksklassen Kreisklassen	Damen Mädchen Bambini	Herren 50 Knaben Knaben Mixed Bambini	Head No.1
Alle Bezirke	Bayernliga, Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklassen Kreisklassen	Mädchen Damen 30	Herren Herren 30	Wilson Tour Clay Germany

1.2 Freizeit- und Kleinfeld/Midcourt:

Bitte auf die diesbezüglichen Ausschreibungen im Internet unter www.btv.de > Bezirke > München achten.

1.3 Match-Tiebreak in allen Klassen

In allen Alters- und Spielklassen wird im Einzel und Doppel der dritte Satz als Match -Tiebreak bis 10 Punkte gespielt, wie es erneut beim Verbandstag am 28.11.2009 bestätigt wurde .

1.4 Namentliche Mannschaftsmeldung

Die namentliche Mannschaftsmeldung für alle Mannschaften erfolgt über das offizielle Modul „namentliche Mannschaftsmeldung“ nach Leistungsklasse (LK) in spielstärkemäßiger Reihenfolge **bis spätestens 15.03.2010 24.00 Uhr**. Einspruch gegen die namentliche Mannschaftsmeldung ist bis zum 31.03.2010 anzuzeigen und wird durch die zuständige Sportaufsicht entschieden! Werden Jugendliche auch in aktiven- Mannschaften gemeldet, muss die Reihenfolge mit der nMM der Jugend übereinstimmen.

1.5

LK-Neueinstufungen

Spieler ohne bestehender LK erhalten bei Neueinstufung automatisch LK 23, hier kann mittels Stammdatenänderung, eine LK gemäß der Spielstärke beantragt werden.

LK-Umstufungsanträge

Spieler mit bestehender LK, können nur in begründeten Ausnahmefällen einen Antrag auf Umstufung stellen. Diese ist vom Sportwart sowie dem Spieler selbst, per e-mail an die zuständige Sportaufsicht zu richten. Die Sportaufsicht prüft den Antrag.

Spieler/innen, die in mehreren Wettbewerben/Altersklassen eingesetzt werden sollen, müssen in allen zutreffenden namentlichen Mannschaftsmeldungen erfasst sein, sonst sind sie nicht spielberechtigt.

In einer 6 er Mannschaft dürfen nur **2 Ausländer** eingesetzt werden.

Die Spielleiter ändern die Mannschaftsaufstellungen ggf. rechtzeitig vor Beginn der Wettkämpfe; die Vereine haben sich selbst durch einen letzten Download kurz vor Beginn der Medenrunde über erfolgte Änderungen zu informieren.

Jeder Verein ist verpflichtet in seinen Vereinsdaten einen **Schiedsrichterobmann** anzugeben, der mindestens die Bezirksoberschiedsrichterlizenz besitzt und innerhalb des Gültigkeitszeitraums an mindestens einem Regelabend teilnehmen muss.

Eine namentliche Mannschaftsmeldung ist nur dann rechtskräftig, wenn sie den **Status „endgültig“** (ab 16.04.) trägt. Einen Ausdruck der „endgültigen namentlichen Mannschaftsmeldung“ aus dem EDV-System hat jeder Mannschaftsführer mitzuführen.

Bei **Spielgemeinschaften** (SG) sind die Bestimmungen im neuen § 16 WSB deutlich formuliert und zu beachten. Pro Wettbewerb (nicht pro Mannschaft!) kann nur **mit einem Verein** eine SG eingegangen werden! Spielgemeinschaften im Jugendbereich sind geregelt unter IV a. Ziffer 5.

Spielen in zwei Altersklassen

Gemäß § 15 WSB können Spieler/innen ab der AK 30 in zwei verschiedenen Altersklassen gemeldet und eingesetzt werden, in einer der beiden Klassen dürfen sie allerdings nur zweimal, in der anderen uneingeschränkt spielen.

Diese Einschränkung gilt auch für die Freizeitrunde, wobei die ersten 6 Spieler/innen einer Bundesliga, Regionalliga, Bayernliga und Landesliga in den Wettbewerben der Freizeitrunde nicht spielberechtigt sind.

Die Reihenfolge der namentlichen Meldung für Spieler, die in mehreren Meldungen stehen, muss gleich sein! Wenn Jugendliche in Erwachsenenmannschaften spielen, ist die Reihenfolge aus der Jugendmeldung zu übernehmen (§ 13 Ziff. 3 WSB). Ein entsprechender Antrag zur LK-Umstufung ist zu stellen (Leistungstärke). Entsprechend sind die Jugendlichen in der gleichen Altersklasse anzugleichen.

Spielen in der Freizeitrunde

Wettbewerbe:

1. Damen 50 (4 Einzel/ 2 Doppel)
2. Herren 60 (4 Einzel/ 2 Doppel)
3. Damen Doppelrunde 60 (4 Doppel)

Spielberechtigung: Damen 50 und älter, Herren 60 und älter, die Mitglied eines Vereins im Bezirk München sind oder in Spielgemeinschaft mit einem solchen stehen.
Spielberechtigt ist **nicht**, wer in einer Regionalliga, Bayern- oder Landesligamannschaft an Position 1- 4 (4er Mannschaft) bzw. 1 - 6 (6er Mannschaft) gemeldet ist. Ab Position 5 (4er Mannschaft) bzw. Position 7 (6er Mannschaft) dürfen Spieler/innen in die Meldeliste der Freizeitrunde aufgenommen werden. Sie müssen entsprechend ihrer Spielstärke bei den Freizeit-Mannschaften gemeldet werden, verlieren aber ihre Spielberechtigung in der Freizeitrunde sobald sie **zweimal** in einer der oben genannten Ligen eingesetzt wurden.
Spieler/innen einer Bezirksliga und tiefer dürfen nach Spielstärke gemeldet und eingesetzt werden, wobei für alle §14 und §15 der WSB gilt.

Die Freizeitmannschaften werden immer als die spielschwächeren Mannschaften eingestuft.
Durchführungsbestimmungen für die Damen Doppelrunde 60 wird im Portal gesondert veröffentlicht.

Spielzeit: Dauer: Mai bis Juli, Spieltage: Montag (Doppelrunde), Dienstag (Damen), Donnerstag (Herren),
Spielbeginn: Jeweils 10.00 Uhr.

nMM: Die namentliche Mannschaftsmeldung hat nach LK's zu erfolgen.

1.6 Die Sportaufsicht

Die Sportaufsicht - bezüglich der Durchführung der Verbandsrunde – wird in 1. Instanz den zuständigen Spielleitern und danach der Sportaufsicht übertragen .

Die Spielleiter überwachen die ordnungs- und fristgemäße namentliche Mannschaftsmeldung, sowie die fristgerechte und vollständige Ergebniseingabe in das Internet-Portal. Sie sind verantwortlich für die Gruppeneinteilung, die Terminplanerstellung, für die Genehmigung von Spielverlegungen und für die Erteilung von Bußgeld.

Über eingereichte Proteste (§ 45 WSB) entscheidet die Bezirkssportwartin bzw. der Bezirksjugendwart. Über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide entscheidet ebenfalls die zuständige Sportaufsicht bzw. die Bezirksrechtskommission.

- 1.7 Jeder Verein, jede Mannschaft ist zur Einhaltung der Wettspielbestimmungen verpflichtet und hat die daraus resultierenden Folgen zu verantworten! Die Spielleiter sind nur bei weit reichenden Folgen verpflichtet, bei festgestellten Fehlern und Mängeln die betroffenen Vereine zu verständigen – sie korrigieren die Ergebnisse entsprechend, die dann im Internet-Portal nachgelesen und überprüft werden können. Entsprechende Korrektur-Bemerkungen sind zu machen!

Die Spielleiter im Tennisbezirk München sind:

Jugend, Aktive, Senioren

Evelyn Leitermann

Johanneskirchner Str. 88, 81927 München

Telefon: 089-99209486

Mobil: 0174-9318416

eMail: evelyn.leitermann@btv.de oder

evelyn.leitermann@freenet.de

Kleinfeld und Midcourt

Erwin Bachmayer

Wildanger 26, 81375 München

Telefon: 089-7005524

email: erwin.bachmayer@btv.de

Freizeit-Damen

Elfriede Grünbauer

Magdalenenstr. 44, 80638 München

Telefon: 089-154983

Telefax: 089-154983

Email: elfriede.gruenbauer@btv.de

Freizeit-Herren

Jürgen Sommerlade

Mainzer Str.19, 80804 München

Telefon: 089-364724

Telefax: 089-36100078

eMail: juergen.sommerlade@btv.de



Winterrunde

Horst-Wilhelm Günther

Ohmstr.14a, 80802 München

Telefon: 089-398715

Telefax: 089-399203

eMail: horst.guenther@btv.de

2.0 Die Verbandsrundenspiele

2.1 Terminliste

Die Terminliste wird im Internet veröffentlicht.

Gegen ein Vorverlegen (Tag und/oder Beginn) der Wettkämpfe bestehen keine Einwände, wenn sich beide Mannschaften einigen und Plätze zur Verfügung stehen. Bitte davon Gebrauch machen und die Spielleiter informieren!

Der 1. Spieltag ist entsprechend § 4 WSB der 05.Mai 2010. Am Sonntag, 18. Juli 2010 muss die Verbandsrunde abgeschlossen sein! Der Vereinsausdruck wird im Internet veröffentlicht und steht als Download für die Vereine zur Verfügung.

2.2 Spieltage

Spieltag ist der Kalendertag, an dem der Wettkampf begonnen wurde!

Bitte § 31.5 WSB (Spielen in zwei verschied. Mannschaften an einem Kalendertag) beachten!

Beginn der Wettkämpfe

§ 35.2 WSB: Werden Begegnungen entgegen § 34.2 und § 35.1 Satz 3 tatsächlich begonnen, kann der Tatbestand der Verspätung nicht mehr geltend gemacht werden.

§ 36.2: Doppelspieler müssen bei Abgabe der Doppelaufstellung gemäß § 36.4 Satz 1 anwesend sein. § 35.2 gilt entsprechend.

§ 28, Ziffer 3f :Treten Spieler nach Aufruf durch den Oberschiedsrichter innerhalb von 15 Minuten nicht an, erfolgt die Streichung des Spielers. Dieses bitte unter Bemerkung im Internet angeben!!

Eine große Bitte an alle: Alle Spieler/innen mögen 15 Minuten vor Spielbeginn auf der Anlage sein!!!!

2.3 Spielverlegung und Wartefrist

Spielverlegungen sind zulässig. Zu beachten ist, dass die **Absage** (§ 20) eines Wettkampfes schriftlich (auch Fax od. Mail zulässig) an den gegnerischen Verein und die zuständige Sportaufsicht zu erfolgen hat. Verletzte / erkrankte / verreiste Spieler sind kein Grund für Spielverlegungen oder Spielabsagen!

Die Unbespielbarkeit der Plätze wird generell vom Oberschiedsrichter festgestellt. (§ 28 Ziffer 3c WSB). Bei Unbespielbarkeit der Plätze muss am Samstag bis 16.00 Uhr, am Sonntag bis 15.00 Uhr – bei Wettkämpfen, die erst um 14.00 Uhr beginnen, bis 17.00 Uhr – gewartet werden!

Es wird nicht mehr hingenommen, dass Wettkämpfe wg. schlechter Witterung bereits in der ersten Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn abgesagt / verlegt werden! Als Nachweis ist ein von beiden Mannschaftsführern unterzeichneter Spielbericht zu führen

Ersatz-/Nachholtermin; verbindliche Festlegung der Nachholspiele

Ein neuer Spieltermin ist auf jeden Fall zu vereinbaren spätestens jedoch binnen 14 Tagen, ggf. auch wochentags und **im Internet sofort einzugeben** (immer mit oder evt. auch ohne Ergebnismeldung (montags bis 18.00 Uhr)– **er darf nicht nach dem festgelegten Nachholtermin liegen!** Kommt keine Einigung über den Nachholtermin zwischen den Mannschaftsführern zustande, gilt generell der von der Sportkommission im Terminplan festgelegte verbindliche Nachholtermin, der jeweils am folgenden Wochenende des ursprünglichen Spieltermins liegt.

Platzgründe sind kein Hindernis für die Terminvereinbarung! Dem Regelwerk nach ist es ausreichend, zum vereinbarten Spieltermin zunächst mindestens einen Platz zur Verfügung zu stellen.

Für Mannschaften, die in den Landesligen, der Bayern- und der Regionalliga spielen, gelten die diesbezüglichen Anweisungen in den jeweiligen eigenen Durchführungsbestimmungen!

Das Allerbeste ist aber, ruhig bleiben, Geduld haben und das Regenende abwarten!! Warten ist immer noch besser als einen gemeinsamen Termin finden – der Tag war ja ohnehin schon als ausgefüllt „abgeschrieben“ worden!

2.5 Spielbericht und Ergebnismeldung

Der Spielbericht wird vom Mannschaftsführer (Mfü) des Heimvereins geführt. Der OSR ist **vor** Spielbeginn einzutragen. Nach Spielende ist dieser von beiden Mannschaftsführern und vom Oberschiedsrichter zu unterschreiben. Der MFü (Gast) erhält eine Durchschrift (Kopie) des unterschriebenen Originalberichtes. Beide Mannschaftsführer (Heim/Gast) haben den Spielbericht bis zum 31.12. des laufenden Jahres aufzubewahren. Auf Verlangen ist das Original unverzüglich an die entsprechende Sportaufsicht zu senden.

Der Heimverein ist verpflichtet, die geforderten Eintragungen aus dem Spielbericht inkl. aller Einzel- und Doppelergebnisse **spätestens am ersten Werktag nach dem Wettkampf bis 18.00 Uhr in das Internet-Portal einzugeben. Bei Verlegungen ist das Datum des tatsächlichen Spieltages einzugeben. Bei Absagen, Nichtantreten, Nachsicht etc. ist unter Bemerkungen: Name, Datum und Uhrzeit anzugeben Achtung: Nachsicht kann nicht mehr geltend gemacht werden, wenn vor der abgesprochenen Zeit Spiele begonnen werden.**

Nichtweitergabe, verspätete, fehlerhafte oder unvollständige Ergebniseingaben werden mit Bußgeld gem. Bußgeldkatalog belegt! Die Angabe des Oberschiedsrichters ist bei der Eingabe des Spielberichts zwingend erforderlich. Das Fehlen dieser Angabe wird ebenfalls geahndet.

3.0 Auf- und Abstieg / Änderung der Mannschaftsstärken

Die Auf- und Abstiegsregelung kann **nur vorläufig** sein, denn die Anzahl der absteigenden Mannschaften aus den BTV - Ligen ist bindend zu berücksichtigen!
Ansonsten gilt die Auf- und Abstiegsordnung, wie sie im § 6 WSB festgelegt ist.

4.0 Besonderheiten für die Mannschaftswettkämpfe der Jugend

4.1 Stichtage / Spielberechtigung

Kleinfeld	(U09 m/w)*	01.01.2001 und jünger
*Bitte beachten Sie: Die „Kleinfeldrunde U9“ kann mit „gemischten Mannschaften“ gespielt werden		
Midcourt	(U10 m/w)*	01.01.2000 und jünger
*Bitte beachten Sie: Die Midcourt“ kann mit „gemischten Mannschaften“ gespielt werden		
Bambina	(U12 w)	01.01.1998 und jünger
Bambino	(U12 m)*	01.01.1998 und jünger
*Bitte beachten Sie: Bei den „Bambinos (U12)“ kann es zum Teil auch „gemischte Mannschaften“ geben.		
Mädchen	(U14 w)	01.01.1996 und jünger
Knaben	(U14 m)*	01.01.1996 und jünger
*Bitte beachten Sie: Bei den „Knaben (U14)“ kann es zum Teil auch „gemischte Mannschaften“ geben.		
Junioren	(U18 w)	01.01.1992 und jünger
Junioren	(U18 m)*	01.01.1992 und jünger
*Bitte beachten Sie: bei den „Junioren (U18)“ kann es zum Teil auch „gemischte Mannschaften“ geben.		

4.2 Namentliche Mannschaftsmeldung

Für jede Altersklasse (Wettbewerb) ist bis 15.03.10, 24.00 Uhr, eine gesonderte namentliche Mannschaftsmeldung in das Internet-Portal einzugeben. Spieler/innen, die in mehreren Altersklassen eingesetzt werden sollen, müssen **auch mehrfach gemeldet sein!**

Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt in den AK 12 - 18 nach LK , die offiziellen Ranglisten (DTB, BTV, München) sind zu berücksichtigen. Bei Meldung in mehreren Altersklassen ist die gleiche Reihenfolge (wird aus dem altersmäßig jüngsten Wettbewerb übernommen) einzuhalten. Werden Jugendliche in Erwachsenen-Mannschaften eingesetzt und ist aus diesem Grund eine Umstufung der LK's nötig, ist darauf zu achten, dass für nachfolgende Spieler (Reihung) ebenfalls eine LK-Umstufung beantragt wird, damit eine Gleichstellung in der Spielstärke erhalten bleibt.

Hat ein Verein mehrere Mannschaften in der gleichen Altersklasse gemeldet, tritt § 13.3 und 13.4 in Kraft. Ein Jugendlicher darf beliebig oft in verschiedenen Jugend-Altersklassen spielen, darf aber gemäß § 31.5 am gleichen Kalendertag nicht in zwei verschiedenen Mannschaften spielen, es sei denn, es handelt sich um die Fortsetzung eines abgebrochenen Mannschaftswettbewerbs.

Gemischte Mannschaften: In allen Altersklassen und Staffeln können gemischte Mannschaften gemeldet werden. Diese werden in den männlichen Staffeln eingereiht. Die Mannschaftsmeldung erfolgt nach LK. Die Staffel der männlichen Jugend ist als die spielstärkste Liga anzusehen.

Kleinfeldrunde U9 und Midcourt U10 : Siehe Durchführungsbestimmungen BTV-Portal – Bezirke München – Jugendsport

4.3 Spielbeginn / veränderter Spielbeginn

Alle Jugend Wettkämpfe sind grundsätzlich auf Samstag- bzw. Sonntagvormittag 09.00 Uhr terminiert. Die Bambini-Mannschaften spielen am Freitagnachmittag 15.00 Uhr. Verschiebungen nach vorne oder hinten sind mit dem Gegner abzusprechen und im Internet zu vermerken. Evt. Änderungen siehe Gruppenauslosung.

Besuchen jugendliche Spielerinnen oder Spieler am Samstag die Schule oder sind diese am Samstag berufstätig, so muss das Wettspiel, an dem der/die verhinderte Spieler/in beteiligt ist, auf 14.00 Uhr verlegt werden. Die anderen Matches dieser Mannschaft haben, wie im Spielplan vorgesehen, zu beginnen. Die gegnerische Mannschaft ist hiervon spätestens eine Woche vorher zu unterrichten!

Alle Vorverlegungen von Wettkämpfen müssen vom Spielleiter genehmigt werden. Absagen müssen spätestens 3 Tage vor Spieltermin möglichst per Mail dem Spielleiter sowie dem gegnerischen Verein mitgeteilt werden.

4.4 Ärztliches Zeugnis und Spiellizenz

Kaderjugendliche des BTV müssen mindestens einmal jährlich sportärztlich untersucht werden!

Kindern und Jugendlichen, die vorwiegend an den Mannschaftswettkämpfen teilnehmen und z.T. an Ranglistenturnieren, wird empfohlen, eine sportmedizinische Untersuchung durchzuführen.

Werden Kinder und Jugendliche erstmalig wettkampfmäßig eingesetzt, sollte sich der Verein durch die Eltern bestätigen lassen, dass ihre Kinder keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen haben, die die Ausübung des Tennissports ausschließen. Sobald etwas anderes vorliegt, soll der Verein darüber Kenntnis erhalten.

Jeder/jede Jugendmannschaftsspieler/in - außer den Kleinfeldspielern - muss eine Spiellizenz besitzen! Die Antragsfrist dazu endet am 15.03. jeden Jahres.

Ansonsten gelten die Wettspielbestimmungen des BTV selbstverständlich uneingeschränkt auch für die Jugend! Zu erwähnen ist hierbei besonders, dass Kinder / Jugendliche Mitglied des Vereins sein müssen, für den sie Mannschaftswettkämpfe bestreiten (§ 13 WSB); bei Spielgemeinschaften des abgehenden Vereins.

4.5 Freistellung von Punktspielen

Freistellungen von Punktspielen können - auf Antrag - nur für repräsentative Vertretung des DTB und BTV, sowie für die „Bayerischen Meisterschaften“ genehmigt werden. Über diese Freistellungen entscheidet ausschließlich der „Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport“ endgültig, gemäß § 21 WSB.

Der Bezirksjugendwart kann für Veranstaltungen - an denen Auswahlmannschaften des Bezirks München teilnehmen - ebenfalls Freistellungen von den Punktspielen genehmigen. Die Verlegung des gesamten Punktspiels - auf den folgenden Sonntag - ist nur im Einvernehmen mit dem Gegner möglich. Kommt ein solches Einvernehmen zwischen den beteiligten Vereinen nicht zustande, sind die übrigen – von den Freistellungen nicht betroffenen – Matches, wie ursprünglich terminiert auszutragen.

Der freigestellte Spieler(in) muss binnen 7 Tage nach dem ursprünglichen Spieltermin sein Einzel- und/oder Doppelspiel nachholen. Tritt der besagte Spieler nicht an, ist sein Wettspiel verloren, sowie auch alle anderen nachfolgenden Einzel- und/oder Doppelspiele seiner Mannschaft.

4.6 Auf- und Abstieg

Durch Mannschaftsabmeldungen und Neuanmeldungen in den einzelnen Jugend-Wettbewerben, bedingt durch die Altersstruktur, kann es zu Verschiebungen kommen.

Allen Mannschaften und Spielern wünschen wir eine erfolgreiche, verletzungsfreie, regenarme Saison! Mögen Sie immer auf sportlich faire Gegner treffen, die auch das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz kommen lassen! Im Vordergrund sollte aber immer der Sport stehen!!!

gez. **Renate Kugler**, stellvertretende Bezirksvorsitzende
gez. **Evelyn Leitermann**, Bezirkssportwartin

München im Februar 2010